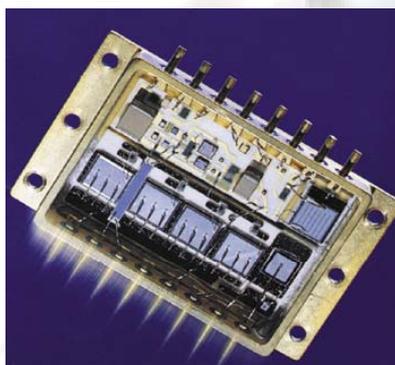
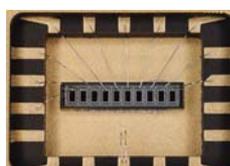
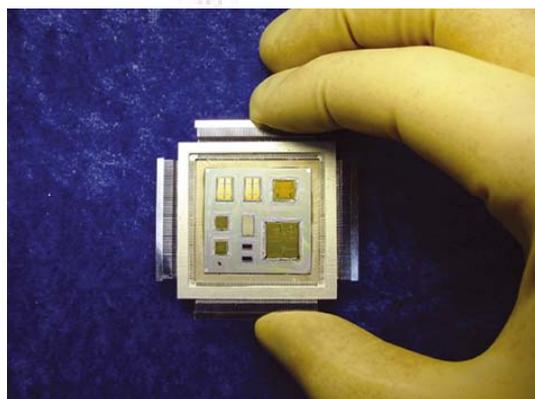


SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG



GESCHÄFTSBERICHT

der ersten drei Monate
des Geschäftsjahres 2003
(ungeprüft)

2003

QUARTALSBERICHT I/2003 FÜR DEN SILICON SENSOR KONZERN

Kennzahlen 01.01. – 31.03.2003

	31.03.2003 TEuro	31.03.2002 TEuro	Änderung in TEuro	% Änderung
Umsatzerlöse	3.213	2.896	317	11
Auftragsbestand	7.668	9.130	-1.462	-16
EBITDA	659	585	74	13
EBIT	383	315	68	22
Dreimonatsüberschuss	303	231	72	32
Dreimonatsüberschuss Euro/Stückaktie	0,14	0,11	0,03	27
Aktienzahl	2.250.000	2.050.000	200.000	10
Aufwendung für Forschung und Entwicklung	157	250	-93	-37
Mitarbeiter (31.03.)	104	111	-7	-6

Vorwort

Silicon Sensor weiter auf Konsolidierungskurs – Positives Quartalergebnis bestätigt die Konzernstrategie

*Sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre,
sehr verehrte Geschäftspartner,*

der Silicon Sensor Konzern hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2003 trotz schwierigem Umfeld ein erfreuliches Wachstumstempo erreicht. Wir können auch in diesen Zeiten über eine positive Geschäftsentwicklung berichten. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11 % von 2,9 Mio. Euro auf 3,2 Mio. Euro.

Das EBITDA stieg um 74 TEuro von 585 TEuro (31.03.2002) auf 659 TEuro (31.03.2003). Das operative Ergebnis EBIT nahm um 68 TEuro von 315 TEuro (31.03.2002) auf 383 TEuro (31.03.2003) zu und damit um 22 %. Das Ergebnis nach Zinsen und Steuern konnte gegenüber dem Vorjahresquartal um 72 TEuro von 231 TEuro (31.03.2002) auf 303 TEuro verbessert werden. Der Gewinn je Aktie betrug im Berichtszeitraum 0,14 Euro und verbesserte sich damit um 0,03 Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum (31.03.2002: 0,11 Euro).

Trotz der erkennbaren Absatzprobleme einiger unserer Kunden in dem derzeitigen schwierigen Marktumfeld, sank der Auftragsbestand im Konzern nur um 16 % von 9,13 Mio. Euro auf 7,67 Mio. Euro.

Die Produktionstätigkeit behält ihren Schwerpunkt mit kundenspezifischen Produkten und einem teilweise sehr hohen Entwicklungsanteil. Schwerpunkt sind weiterhin kundenspezifische Sensorlösungen und Hybridschaltungen.

Im Berichtszeitraum wurden die Voraussetzungen für ein weiteres Wachstum des Silicon Sensor Konzerns geschaffen.



Geschäftsentwicklung

Die Silicon Sensor Gruppe ist spezialisierter Hersteller von kundenspezifischen Lösungen, vorwiegend für verschiedenste Anwendungen optoelektronischer Sensoren (Fotodetektoren) zur Erkennung und Messung von Alpha-, Beta-, Gamma- und Röntgenstrahlung sowie von UV-Strahlung, sichtbarem Licht und Nahinfrarot-Strahlung. Weiterhin entwickelt und fertigt die Silicon Sensor Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik. Zu den Auftraggebern der Silicon Sensor Gruppe gehören namhafte Industriekonzerne und Forschungsinstitute, die aufgrund ihrer produktionstechnischen und strategischen Ausrichtung hochspezialisierte Fertigungsprozesse auslagern.

Die Produkte der Unternehmensgruppe gehen als entscheidende Grundkomponenten in alle nur denkbaren Bereiche applikativer Anwendungen ein. Damit macht sich die Silicon Sensor Gruppe gleichzeitig weitestgehend vom Zyklus einzelner Branchen unabhängig. Das Marktumfeld für diese High End Produkte wird allgemein als günstig bewertet und das zukünftige Wachstumspotential positiv eingeschätzt.

Die Silicon Sensor Gruppe gehört zu den technisch führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optische und elektronische High End Lösungen für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Die von der Silicon Sensor Gruppe in der jüngsten Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays nehmen weltweit einen Spitzenplatz ein. Verwendet werden APDs und Lasermodule von unseren Kunden beispielsweise in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

Die Sicherstellung der für das Wachstum der Silicon Sensor Gruppe notwendigen Liquidität begleitet uns seit der Gründung des Unternehmens. Der positive operative Cashflow ist dabei Garant dafür, dass wir unsere Ziele verwirklichen. Darüber hinaus wurde im Berichtszeitraum weiter an der Verbesserung der Kostenstruktur durch die Ausnutzung der Synergien zwischen den einzelnen Konzerngesellschaften gearbeitet.

Gemäß den Planungen für die folgenden Geschäftsjahre kann davon ausgegangen werden, dass das weitere Wachstum gesichert ist. Die Liquiditätsplanung des Konzerns geht dabei von einem weiteren Umsatzwachstum und damit verbundenen positiven operativen Cashflows aus. Derzeit betrachtet der Vorstand die Liquidität als ausreichend, um die Wachstumsziele zu erreichen.





Auslandsentwicklung

Nach dem Ausbau des Marktanteils der Silicon Sensor Gruppe in Europa liegt das größte Wachstumspotenzial für die Zukunft in den amerikanischen und asiatischen Märkten. Um auf diesen Märkten weiter Fuß zu fassen und die Internationalisierung des Unternehmens auszubauen, wurde die Entwicklung der Pacific Silicon Sensor Inc. vorangetrieben. Auch unter den derzeit schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen konnte die amerikanische Tochterfirma ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4 % von 186 TEuro (31.03.2002) auf 193 TEuro (31.03.2003) steigern. Dies blieb hinter unseren Erwartungen zurück.

Mitarbeiterentwicklung

Der Erfolg des SIS-Konzerns ist auf umfangreiches Know How der Mitarbeiter und über 30-jährige Erfahrung bei der Entwicklung und Produktion von optischen High Class Sensoren sowie hochzuverlässiger Hybridschaltungen zurückzuführen. Für die Realisierung der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung ist neben der Motivation der Mitarbeiter auch die Einstellung und Ausbildung neuer, qualifizierter Mitarbeiter ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Quartalsende senkte sich durch die Ausschöpfung von Synergien zwischen den Konzerngesellschaften auf insgesamt 104 Mitarbeiter (zum Ende des I. Quartals 2002 wurden 111 Mitarbeiter beschäftigt).

Ausblick

Der SIS-Konzern ist im Markt der optischen Sensoren und Hybridelektroniken als bedeutender Spezialanbieter kundenspezifischer Anforderungen mit hohen Qualitätsparametern eingeführt.

Der Konzern erwartet in allen Tochterfirmen eine stabile Entwicklung von Umsatz und Ertrag. Es wird davon ausgegangen, dass alle unsere Tochtergesellschaften Gewinne erwirtschaften. Aufgrund der dargestellten künftigen Entwicklungen unserer Gesellschaft sowie der erzielten Ergebnisse im ersten Quartal 2003 erwarten wir trotz der schwierigen allgemeinen wirtschaftlichen Lage für das Jahr 2003 insgesamt gegenüber dem Jahr 2002 einen erneuten Anstieg des Umsatzes und des Ergebnisses. Allerdings zeigte die Vergangenheit, dass das Erreichen dieser Zielstellung auch vom internationalen wirtschaftlichen und politischen Umfeld abhängig ist.





Die Marktbedeutung der Silicon Sensor Gruppe wird im Jahr 2003 weiter verstärkt und das vorhandene Know How als strategischer Erfolgsfaktor zu einem kontinuierlichen Umsatz- und Ertragswachstum genutzt.

Das Schwergewicht des Wachstums wird aufgrund der multifunktionalen industriellen Anwendung auch künftig im Bereich der Sensorik liegen. Die Entwicklungskompetenz des Unternehmens ist die Grundlage für die anerkannte hohe Produktqualität anspruchsvoller Problemlösungen.

Berlin, Mai 2003

*Der Vorstand
Silicon Sensor International AG*

Dr. Bernd Kriegel

Dr. Hans-Georg Giering

Dr. Edmund Rickus



KONZERNZWISCHENBILANZ

ZUM 31. MÄRZ 2003 (IAS)

Vermögenswerte	31.03.2003	31.12.2002
	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Liquide Mittel	694	825
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.651	1.339
Vorräte	4.246	4.139
Steuererstattungsansprüche	217	213
Rechnungsabgrenzungsposten u. sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	224	244
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	7.032	6.760
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Sachanlagen	5.327	5.452
Immaterielle Vermögensgegenstände	226	260
Geschäfts- oder Firmenwert	1.962	2.000
Latente Steueransprüche	9	12
Sonstige langfristige Vermögenswerte	89	114
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	7.613	7.838
SUMME VERMÖGENSWERTE	14.645	14.598
Eigenkapital und Schulden		
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	1.002	957
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	598	651
Erhaltene Anzahlungen	200	380
Rückstellungen	232	201
Steuerschulden	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.224	1.158
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.256	3.347
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Langfristige verzinsliche Darlehen	2.514	2.681
Pensionsverpflichtungen	194	187
Rückstellungen	43	41
Latente Steuern	269	272
Rechnungsabgrenzungsposten	346	364
Einlagen stiller Gesellschafter	383	383
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.749	3.928
MINDERHEITENANTEILE	19	8
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	6.750	6.750
Kapitalrücklagen	3.061	3.061
Bilanzverlust	-2.088	-2.391
Währungsausgleichsposten	-102	-105
Eigenkapital, gesamt	7.621	7.315
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	14.645	14.598

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IAS)

FÜR DAS AM 31.03.2003 ENDENDE QUARTAL

	01.01.-31.03.2003	01.01.-31.03.2002
	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>
Umsatzerlöse	3.213	2.896
Sonstige betriebliche Erträge	51	37
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	46	103
Andere aktivierte Eigenleistungen	39	34
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-988	-779
Personalaufwand	-1.107	-1.197
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-276	-268
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-595	-511
Betriebsergebnis	383	315
Zinserträge/-aufwendungen	-78	-93
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen	305	222
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2	9
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	303	231
Minderheitenanteile	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	303	231



KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG (IAS)

VOM 01. JANUAR 2003 BIS 31. MÄRZ 2003

	01.01.-31.03.03 TEuro	01.01. - 31.03.02 TEuro
Betriebsergebnis	383	315
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	276	268
Abschreibung des Umlaufvermögens	33	0
Erträge aus Zuwendungen	-18	0
Verlust aus Anlagenabgängen	0	0
Zunahme der Rückstellungen	40	219
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-375	-95
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-132	-378
Gezahlte Zinsen	-80	-93
Gezahlte Ertragssteuern	-1	9
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	126	245
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände	-94	-135
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	2	0
Erhaltene Zinsen	2	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-90	-135
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-167	-164
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-167	-164
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung des Finanzmittelbestandes	0	20
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-131	-34
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	825	372
Finanzmittelbestand zum Stichtag	694	338



Freiwillige Angaben

Von den Organmitgliedern wurden am 31. März 2003 folgende Aktienanteile an der Gesellschaft (in Stück) gehalten:

Dr. Bernd Kriegel	555.000	(31. Dezember 2002: 555.000)
Dr. Hans-Georg Giering	10.100	(31. Dezember 2002: 10.100)
Dr. Edmund Rickus	3.530	(31. Dezember 2002: 0)
Dr. Rudolf Scheid	2.000	(31. Dezember 2002: 2.000)
Gerhard Hagenau	2.500	(31. Dezember 2002: 2.500)

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 01. JANUAR 2003 BIS ZUM 31. MÄRZ 2003

	Anzahl Aktien in '000	Gezeich- netes Kapital TEuro	Kapital- rücklage TEuro	Konzern- bilanz- gewinn TEuro	Währungs- ausgleichs- posten TEuro	Summe Eigen- kapital TEuro
Stand 31. Dezember 2002	2.250	6.750	3.061	-2.391	-105	7.315
Dreimonatsüberschuss				303		303
Währungsveränderung					3	3
Stand 31. März 2003	2.250	6.750	3.061	-2.088	-102	7.621